

Unfallmedizin par excellence

BG Klinikum Duisburg federführend an Unfallmedizinischer Tagung in Düsseldorf beteiligt

Duisburg, 28.02.2023. Rund 1.500 Besucherinnen und Besucher strömen an jedem Veranstaltungstag in das CCD Congress Center Düsseldorf: Die Unfallmedizinische Tagung am 3. und 4. März 2023 zählt zu den wichtigsten Kongressen für Unfallchirurginnen und Unfallchirurgen sowie D-Ärztinnen und D-Ärzte. „Ziel ist es, aktuelle Standards, Fortschritte, Entwicklungen und neue Erkenntnisse im Schwerpunkt Unfallmedizin zu präsentieren“, erklärt Univ.-Prof. Dr. med. Marcel Dudda, Ärztlicher Direktor des BG Klinikums Duisburg. „Die Veranstaltung bietet aber auch viel Raum für Diskussionen und den Austausch unter den Teilnehmenden.“

Die UMED 2023 möchte zudem die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken und den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung optimieren und weiter ausbauen – zum Wohle der von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten betroffenen Menschen.

Umfangreiches Programm

Als wissenschaftlicher Leiter der Tagung hat Dudda zusammen mit Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Armin Schildhauer vom Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum ein vielseitiges und hochaktuelles Programm zusammengestellt. Zu den Hauptthemen gehören unter anderem „Herausforderung Posttraumatische Endoprothetik“, „Update Pseudarthrosen“, „Therapieoptionen bei Sehnenverletzungen und Ersatzoperationen an Hand und Unterarm“ sowie „Besonderheiten des Heilverfahrens – die SAV-Ziffer 11“.

Das BG Klinikum Duisburg ist bei der vom Landesverband West der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) veranstalteten UMED so gut vertreten, wie lange nicht mehr. Gleich zwölf der insgesamt 43 Vorsitzenden und Referentinnen bzw. Referenten kommen aus der Unfallklinik. Neben Marcel Dudda ist unter anderem der stellvertretende Ärztliche Direktor des BG Klinikums, Dr. med. Nikolaus Brinkmann, vor Ort aktiv. Er berichtet in seinem Vortrag über „Neue Wege in der Endoprothetik – früher, schneller, mehr?“. Dr. med. Christian Schmitz spricht über das Thema „Lebenslange Nachsorge – was ist angezeigt?“ und Priv.-Doz. Dr. med. Eva Simone Steinhausen bringt den Gästen das „Update Pseudarthrosen: Wo stehen wir heute – wo wollen wir hin?“ nahe.

Workshop „Die D-Ärzte von morgen“

Ein ganz besonderes Highlight der UMED 2023 und zugleich eine Premiere ist der Workshop „Die D-Ärzte von morgen“. Dieser wird federführend vom BG Klinikum mit Beteiligung des Uniklinikums Essen, des Bergmannsheil in Bochum und der DGUV

angeboten. „Wir möchten in diesem Kurs jungen Kolleginnen und Kollegen praxisnahes Wissen über das berufsgenossenschaftliche Heilverfahren vermitteln“, erläutern Marcel Dudda und Dr. med. Sven Lundin, der stellvertretende Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im BG Klinikum. Für diese sei neben medizinischem Knowhow der berühmte Blick über den Tellerrand enorm wichtig: in die Bereiche des Verwaltungsrechts, der Anforderungen an das D-Arztwesen, der Unfallzusammenhangsbegutachtung etc. Im immer hektischer werdenden Klinikalltag ist es oft schwer, diese Aspekte intensiv zu vermitteln.

Themen der interaktiven Vorträge mit vielen Fallbeispielen sind deshalb unter anderem „Was ist ein Arbeitsunfall und was nicht? Differenzierung durch Fallbeispiele“ und „Mit allen geeigneten Mitteln – Wo ist der Unterschied zur GKV?“ sowie vieles andere mehr.

„Wir freuen uns sehr auf die UMED 2023, den wissenschaftlichen Input, die große Industrieausstellung, aber natürlich auch auf das Networking beim ‚Get together‘ am ersten Veranstaltungstag“, so Marcel Dudda und Nikolaus Brinkmann abschließend. „Wir sind uns sicher, die Teilnehmenden werden Unfallmedizin par excellence erleben.“

Mehr Informationen zur [UMED 2023](#) [Workshop „Die D-Ärzte von morgen“](#)

Bildunterschriften:

1. Univ.-Prof. Dr. med. Dudda (rechts) und Dr. med. Nikolaus Brinkmann (links) beim fachlichen Austausch. (Bild: BG Klinikum Duisburg)
2. Univ.-Prof. Dr. med. Marcel Dudda. (Bild: BG Klinikum Duisburg)
3. Dr. med. Nikolaus Brinkmann. (Bild: BG Klinikum Duisburg)
4. Dr. med. Sven Lundin. (Bild: BG Klinikum Duisburg)

Als Krankenhaus mit Maximalversorgungscharakter und überregionales TraumaZentrum gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und Mitglied des TraumaNetzwerks Ruhrgebiet kann das BG Klinikum Duisburg für sich in Anspruch nehmen, Spitzenleistungen bei der Versorgung von Schwerstverletzten zu bieten. Gemeinsam mit der „Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin“, der „Klinik für Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie und Sportmedizin“, der „Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und dem Zentrum für Schwerbrandverletzte“, der „Klinik für Neurologie und Psychotraumatologie“, der „Klinik für Radiologie“, der „Klinik für Rehabilitation, konservative und technische Orthopädie“ sowie der „Klinik für Schmerzmedizin“ hat die „Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie“ eine weit über die Region Niederrhein/Ruhrgebiet hinausreichende Reputation.

Das BG Klinikum Duisburg ist damit eine hochspezialisierte Unfallklinik. Die Behandlung steht durch ihren Versorgungsvertrag allen akut verletzten Patienten unabhängig vom Versicherungsträger und der Verletzungsschwere offen. Egal ob leichtere Verletzung im häuslichen Umfeld oder beim Sport bis

hin zu Opfern eines schweren Verkehrsunfalles – verunfallte Patienten erhalten im BG Klinikum im Duisburger Süden schnelle und hochkompetente Hilfe.

Das BG Klinikum Duisburg gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen über 15.000 Beschäftigte mehr als 525.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dieter Lohmann

Marketing und Unternehmenskommunikation

BG Klinikum Duisburg gGmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon: +49 203 7688 3107

Fax: +49 203 7688 44 3107

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de

oder

Sandra Funck

Marketing und Unternehmenskommunikation

BG Klinikum Duisburg gGmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon: +49 203 7688 2792 oder -2396

Fax: +49 203 7688 44 3107

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de